

IWR 2004

hier: Korrekturen zum neuen Handbuch

Wie nicht anders zu erwarten enthält die neue Ausgabe der IWR, trotz intensiver Überprüfung, einige redaktionelle Unstimmigkeiten oder textliche Passagen, die zwecks einheitlicher Wortwahl und präziserer Ausdrucksweise zu ändern sind. Soweit es sich nicht um die Korrekturen zum *Kursivdruck* handelt, die von der Druckerei bei einer Neuauflage zu berücksichtigen sind, bitte ich die übrigen in geeigneter Weise vorzunehmen.

1. Seite 9: Definitionen:
 - a) Kontinentalverband (**Gebiets-**)verband (*Kursivdruck*)
 - b) Internationale **Wettkampfveranstaltung** (*International Competition*)
Jede in Regel 1 aufgeführte Internationale **Wettkampfveranstaltung**
 - c) Internationaler Spitzenathlet (*International-Level athlete*)
Ein Athlet, der **entsprechend den** Antidoping-Regeln in die Kontrollgruppe der IAAF aufgenommen ist.
2. Seite 11: In Anmerkung 3 **"(Ausgabe 2002 – 2003)"** (*Kursivdruck*)
3. Seite 14: Die 9. Zeile ist wie folgt zu ändern:
".....einzuladenden Länder oder Territorien Mitglieder **sind. Jedes** Land, das kein Mitglied ist und teilzunehmen wünscht, muss, bevor seine Meldung angenommen wird, seine Mitgliedschaft bei der IAAF beantragt haben, **und diese muss bewilligt sein.**"
4. Seite 19: Regel 5.3a:
"Will ein Athlet eines von der IAAF suspendierten Mitglieds die Staatsbürgerschaft eines Landes oder Territoriums erlangen, **deren** Mitglieder nicht suspendiert **sind**, kann er an **deren** nationalen Wettkämpfen unter folgenden Bedingungen teilnehmen:"

Die Erläuterung ist zu streichen.
5. Seite 20: Regel 5.4, Satz 1:
"Mitglieder und deren Offizielle, Trainer und Athleten dürfen mit Repräsentanten **eines suspendierten Mitglieds, dessen** Offiziellen, Trainern, Kampfrichtern, Athleten usw. keine Aktivitäten, wie sie in Nr. 3 f aufgeführt sind, **betreiben oder sich sonst mit diesen zusammenschließen.**"
6. Seite 23: Programmteil Bei *Wettkämpfen innerhalb von Leichtathletikanlagen*:
Vormittags- und Nachmittags- (*Abend-*) programm **einer Wettkampfveranstaltung.**
Bei Wettkämpfen außerhalb von Leichtathletikanlagen:
Jeder **Wettkampf einer Wettkampfveranstaltung.**

Startnummerkarte: "...wie ausgegeben, **unverändert** zu tragen ist."
7. Seite 31: 3.3.3.1 f **(Höhe maximal 0,50 m)** (*Kursivdruck*)
8. Seite 34: 4.1.2.7 "...auf das Trikot oder **auf das** Stoffabzeichen gedruckt wird
9. Seite 35: 4.1.8.1 Ein Kleiderhersteller kann **in einem angemessenen Zeitraum** vor **einer** in Regel 1 a genannten **Wettkampfveranstaltung** der IAAF ein Muster der Athletenkleidung einreichen, um deren besondere Genehmigung für diesen Wettkampf zu erhalten.
4.1.8.2 Jede Kleidung, die von der IAAF genehmigt und vom Athleten bei **der** genannten **Wettkampfveranstaltung** getragen wird, gilt als erlaubt.
10. Seite 93: Regel 60.1:
"...die gemäß diesen Regeln auftreten, **nach** den folgenden Vorschriften entschieden."
11. Seite 104: Regel 116 Anmerkung
"Bei Wettkämpfen....."

Regel 119, 2. Abs.:
"Ebenso soll **für** andere Wettkämpfe ein"

12. Seite 105: Regel 120 1. Abs.:
"...beruft alle Offiziellen **nach** den Regeln des ausrichtenden Mitgliedsverbandes, **und für** Wettkämpfe gemäß Regel 1 a, **b** und **c nach** den Regeln...".
13. Seite 107: Bei der Auflistung der farbigen Kennzeichnung ist zwischen blau und grün einzufügen **gelb – Sprungwettbewerbe**
14. Seite 111: Regel 127 (*Lauf- und Gehwettbewerbe*) (*Kursivdruck*)
15. Seite 112: Regel 129
Die Überschrift lautet: "**Startkoordinator**, Starter und Rückstarter"
16. Seite 118: Regel 140, Anmerkung 1
»IAAF Track and Field Facilities Manual« (*Kursivdruck*)
17. Seite 120: Regel 142.3 letzter Satz:
"Ist dann ein Wettkämpfer zu seinem Versuch nicht anwesend, **ist dies, sobald der festgelegte Zeitraum abgelaufen ist (Regel 180.17), als Verzicht zu protokollieren.**"
18. Seite 124: Regel 145 (**Ausschluss**) (*Kursivdruck*)
19. Seite 126: Regel 147 "(siehe **auch** Regel 260.18)".
20. Seite 128: Regel 160.4 Anmerkung (**Regel 163.3 und 4**) (*Kursivdruck*)
21. Seite 132: Regel 162.6a:
a ein Läufer den Kommandos »Auf die Plätze« oder »Fertig« nicht innerhalb **eines angemessenen Zeitraums** nachgekommen ist,
22. Seite 136: Regel 163.8:
Der Zeitraum, in dem die Windgeschwindigkeit vom Startsignal an gemessen werden muss, beträgt bei:
Beim 200 m-Lauf muss die Windgeschwindigkeit für einen Zeitraum von 10 Sekunden gemessen werden. Dieser beginnt, wenn der führende Läufer in die Zielgerade einbiegt.
23. Seite 156: Regel 170: In den Tabellen sind in der ersten Spalte jeweils die Buchstaben WA, WE und WV zu streichen
24. Seite 161: Regel 180.5:
Bei allen technischen Wettbewerben, ausgenommen Hoch- und Stabhochsprung, mit mehr als acht Wettkämpfern, müssen jedem von ihnen drei Versuche gewährt werden; **den Wettkämpfern** mit den besten acht gültigen Leistungen **sind drei weitere Versuche zu gewähren.**
Bei acht oder weniger Wettkämpfern **sind jedem sechs Versuche zu gewähren.**
Regel 180.6:
Ein Wettkämpfer darf in jedem Durchgang, außer beim Hoch- und Stabhochsprung, **nur einen Versuch ausführen.**
25. Seite 163: Regel 180.17:
Der Wettkämpfer, der bei einem technischen Wettbewerb grundlos seinen Versuch verzögert, trägt selbst die Verantwortung dafür, dass ihm der Versuch nicht mehr erlaubt und als Fehlversuch protokolliert wird. Es ist Aufgabe des Schiedsrichters zu entscheiden, ob im Hinblick auf die vorliegenden Umstände eine grundlose Verzögerung vorliegt.
Der verantwortliche Kampfrichter zeigt dem Wettkämpfer an, dass alles für den Versuch bereit ist **und der festgelegte Zeitraum für seinen Versuch beginnt. Entscheidet sich der Wettkämpfer danach, den Versuch nicht auszuführen, muss dies als Fehlversuch protokolliert werden.**

Beim Stabhochsprung beginnt **der Zeitraum**, wenn die Sprunglatte gemäß den zuvor gemachten Angaben des Wettkämpfers eingerichtet worden ist. Für ein weiteres Einrichten wird **keine** zusätzliche Zeit **gewährt**.

Endet nach dem Beginn des Versuchs der festgelegte Zeitraum, ist der Versuch zu werten.

Erläuterung: Vor Beginn des Wettkampfs ist den Wettkämpfern bekanntzugeben, in welcher Form die Anzeige geschieht (Aufruf, Ziehen der Startnummer, Fahnenzeichen o.ä.) und dass alles für den Versuch bereit ist. **Damit beginnt der festgelegte Zeitraum. Ein Verzicht auf seinen Versuch hat der Wettkämpfer vor dieser Anzeige bekanntzugeben.**

Folgende **Zeiträume** sollen grundsätzlich nicht überschritten werden:

* Ist nur noch ein Wettkämpfer im Wettbewerb verblieben, wird **der verlängerte Zeitraum** bei seinem ersten Versuch über die neue Sprunghöhe nur dann gewährt, wenn er auch den letzten Versuch über die vorherige Sprunghöhe unmittelbar davor ausgeführt hat.

Anmerkung:

Die verbleibende Zeit soll dem Wettkämpfer mit einer Uhr angezeigt werden. Zusätzlich zeigt ein Kampfrichter durch Heben und Halten einer gelben Fahne oder auf andere Weise an, dass die letzten 15 Sekunden **des festgelegten Zeitraums** angebrochen sind.

26. Seite 168 Regel 181.8c cb
betrifft es die weiteren Plätze, **sind die Wettkämpfer gleich zu platzieren.**
Nationale Bestimmung
In den Altersklassen der Schüler findet **kein** StICKkampf statt.
27. Seite 174: Regel 183.1 2. Erläuterung
Erläuterung: Eine neue Position kann noch innerhalb des **festgelegten Zeitraums** vorgenommen werden.
28. Seite 195: Regel 187.15 Anmerkung:
Alle in dieser Bestimmung erlaubten Handlungen müssen innerhalb des Zeitraums ausgeführt sein, der in Regel 180.17 für einen Versuch festgelegt ist.
29. Seite 241: Regel 240.8 nach der Erläuterung **(Veranstalter)** (Kursivdruck)
30. Seite 251: Regel 261
Bei der Auflistung ist das **Semikolon** hinter 400m Hürden sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen **zu streichen.**
31. Seite 253: In der letzten Zeile ist bei 50 km Gehen **(National- u.**....zu streichen.
32. Seite 255: Bei den Juniorinnen (U 20) ist die Zeile "4x800 m (National- u. Vereinsstaffel)" zu ändern in: **"3x800 m (Vereinsstaffel)"**
33. Seite 255: Bei den Junioren (U 20) und Juniorinnen (U20) ist nach der Zeile "10000m Gehen und 5000 m Gehen" eine neue Zeile mit " **10 km und 10 km**" einzufügen.

Darmstadt, 12. Mai 2004



(Volker Wollschläger, Vorsitzender des BA WO)